

## **Antrag**

München, im September 2024

### **Für Ordnung und Sicherheit im Straßenbegleitgrün sorgen**

#### **Antrag:**

Das Baureferat wird aufgefordert, das Straßenbegleitgrün auf den Flächen, die unmittelbar an Geh- und Radwege bzw. Parkplätze angrenzen, wieder regelmäßig (mehrmals im Jahr) zu mähen und Gebüsch auf ein vertretbares Maß zurückzuschneiden.

#### **Begründung:**

Im Rahmen eines Pilotversuchs werden im Stadtbezirk Bogenhausen seit 2021 Flächen im Straßenbegleitgrün nur noch einmal jährlich gemäht. Inzwischen häufen sich die Bürgerbeschwerden.

Langes Gras und Gebüsch in diesem Maß beeinträchtigt ganz erheblich die Sauberkeit und die Sicherheit im Stadtbezirk. So sammeln sich auf den Flächen mit langem Grasbewuchs inzwischen größere Mengen Müll, alte Blätter und Äste, die aufgrund des höheren Aufwands nicht regelmäßig entfernt werden. Auch Hundekot verbleibt immer häufiger auf den Flächen. Insbesondere nach starken Niederschlägen reicht der Bewuchs weit bis in die Fahrrad- bzw. Gehwegflächen hinein. Auch können gerade kleine Kinder zwischen Büschen und hohem Gras schlechter gesehen werden. Das Ein- und Aussteigen in parkende Autos mitten in langen Wiesen und Gebüsch wird vor allem für Menschen, die nicht besonders gut zu Fuß sind, immer beschwerlicher. Auch die Parksensoren werden durch den hohen Bewuchs beeinflusst.

Dies alles geht mit deutlich erhöhten Kosten im Unterhalt der Flächen (Faktor 3-4 im Vergleich zu regelmäßig gemähten Flächen) einher.

Es muss daher sorgfältig ausgewählt werden, auf welchen Flächen tatsächlich ein hoher Bewuchs zugelassen werden kann. Mag dies im Einzelfall auf besonders breiten Mittelstreifen oder Verkehrsinseln (z.B. Effnerplatz) zur Steigerung der Biodiversität Vorteile bringen, so sollte im klassischen Straßenbegleitgrün, das an Verkehrsflächen angrenzt, Sicherheit die oberste Priorität haben.



*Bewuchs reicht bis auf den Radweg, Engelschalkinger Straße*

*Foto: privat*



*Bewuchs reicht bis auf den Radweg, Engelschalkinger Straße*

*Foto: privat*





*Kaum eine Möglichkeit auszusteigen, Donaustraße*

*Foto: privat*



*Müll und Dreck im Gebüsch, Wehrlestraße*

*Foto: privat*





*Überwucherter Gehweg, Wehrlestraße*

*Foto: privat*